

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 176.

Dienstag, den 25. Juni.

1839.

Bekanntmachung.

Mittwochs, den 26. Juni, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hieselbst im gewöhnlichen Locale.

An den Johannisbrunnen zu Leipzig, am Johannis-
abende 1839. *)

Parodie der Horazischen Ode:
O! fons Bandusiae splendidior vitrol

Quell! Bandusiens Ruhm würde Jahrtausende
Dich umstrahlen, wenn im Glacischer Laute Gold
In des Liedes Begeisterung
Dich die Muse verherrlichte.

Wie bedarf es des Lied's, da wo die That nur spricht?
Quell! Bescheiden entström'st du aus der Erde Schooß,
Nicht die schimmernden Erze
Geben, Born, dir die Heilungskraft;
Deine Frische nur ist's, die auf die blühende
Wange wieder die Pracht blühender Rosen geußt,
Die das Feuer dem Auge
Und die Spannung den Muskeln giebt.

*) Der Besuch, der alle Abende diesem Brunnen Leipzigs so
zahlreich wird, und die Heilkräfte, die die neuere Zeit in dem
frischen Wasser fand, dürften diesem Brunnen wohl einen Platz
in der Geschichte Leipziger Tagesbegebenheiten geben und deshalb
auch dieses Liedchen nicht ganz zwecklos sein.

Seht die Mädchen, Es weilt! In der bacchantischen
Walzer Regen, im Strom wogender Cottillons,
Im Gewirbel des Staubes
Sah sie glühend Morbonen nah'n!
Führt nah't jagend sie die, walt durch der grünenden
Bäume Flüstern, zu dir! trinkt, und der kühle Born
Giebt den Lippen den Purpur,
Giebt der Kranken des Lebens Muth!
Seht den Forscher, der in bob'riger Kammer beim
Lichte der Lampe die Nacht denkend durchwacht, wie
Ist sein Auge, wie so matt? sein
Blick so düstern und menschenheu?
Quell! Er wand'le zu Dir! trinke, das Wasser ist,
Wie schon Pindar es pries, köstlicher als das Gold,
Bacchus, spende Begeisterung,
Quell, du spendest des Lebens Kraft.

Dir! dir weilt ich mein Lied an des Johannis-Tags
Schönem Abend; vernimm es,
Und das schönste der Mädchen
Weilt' dir dankend den schönsten Kranz!

D. Dietrich.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Börse in Leipzig, am 24. Juni 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	Preuss Cour. bei dem Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½
do.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100½	Silber pr do. do.	—	—
do.	2 Mt.	—			
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lud'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	109½	Staatspapiere,		
do.	2 Mt.	109½	exclus. Zinsen.		
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	99½	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	100½
do.	2 Mt.	—	do. do. } kleinere	—	101½
Hamburg pr 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ % von 1000	—	—
do.	2 Mt.	146½	do. do. do. à 2 $\frac{1}{2}$ % von 500, 200 und 50	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6 13½	do. do. Landrentenbriefe	—	—
do.	3 Mt.	6. 13	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 und 500	—	101
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78½	do. } kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	78½	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cass. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 u. 500	98½	—
do.	3 Mt.	—	do. do. Camm.-Cred.-Cass.-Scheine	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100½	à 2 $\frac{1}{2}$ % La. Aa. v. 1000	—	—
do.	2 Mt.	—	à 3 $\frac{1}{2}$ % L. B. D. 500 und 50	—	—
do.	3 Mt.	99	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. } von 1000 und 500	—	100½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	102½	do. } kleinere	—	101½
do.	2 Mt.	—			
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Crt.	k. S.	—	Aetion der Wiener Bank pr. Stück in fl.	—	1515
do.	2 Mt.	—	K. K. Oesterreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.	—	107½
Louis'd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ % do. do.	101½	—
Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$	do.	13½	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ % do. do.	82	—
Kaiserl. do. do.	do.	13½	K. Preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	103½	—
Bresl. do do.	do.	13			
Passir do do.	do.	12½	Leipziger Bank-Action excl. Zinsen in Preuss. Cour.	108½	—
Conventions-Species und Golden	do.	—	Leipz.-Dresd. Eisenb.-Act. do.	—	89½
Königl. und Kurf. Sächs. Ital. St.	do.	—	Magdeburg-Leipz. do. do.	—	84½
Conventions 10 und 20Xr.	do.	—			

Subhastation. Das Frau Erbsinnen Christianen verw. Prieße zugehörige, in der kleinen Johannisstadt, auf der Webergasse, Nr. 128 (12) gelegene Haus nebst Zubehör soll ausgeklagter Schuld halber von uns

den 1. Juli 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Meistbieten sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschriebenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 2800 Thlr. angefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 425 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und zum vollen Anfaße mit 6 Thlr. 14 Gr. 8 Pf. zum Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge keine Rücksicht genommen worden und es wird deshalb nicht minder wegen der genaueren Beschreibung des Hauses auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig, den 16. April 1839.

Das Stadgericht zu Leipzig
Winter, Stadtrichter, R. d. S. C. S. W. D.

Theer. Act.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Dienstung auf der Würzener Chaussee vom Leipziger Weichbild an bis mit der 9. Meilen bei Wachern, ingleichen auf der Frankfurter Chaussee von Lindenau bis Schönau, soll

Sonnabends, den 29. Juni a. e., Vormittags 9 Uhr, im unterzeichneten Rentamt meistbietend, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und gegen sofortige Bezahlung des vollen Pachtgeldes, übrigens aber unter den gewöhnlichen, im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Leipzig, am 19. Juni 1839.

das Königl. Rentamt allda.
Kassr.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. Juni: *Tamcred*, heroische Oper in zwei Acten von Rossini. *Tamcred* — Dem. Bogorsched — als zweite Gastrolle.

Mittwoch, den 26. Juni: *Richards Wanderleben*, Lustspiel von Kittel. *Richard, Wanderer* — Herr Horst — als letzte Gastrolle. Hierauf, zum zweiten Male: *Der Obrist* von 16 Jahren, Lustspiel von Roth.

Heute Abend ist keine Versammlung des Kunst- u. Gewerbevereins.

Bestellzettel in 1b und 2 wegen geringer Civilanspruch nach der hohen Verordnung vom 16. Mai 1839, sind
Photographier pr. Buch à 6 Gr. zu haben in
Kneifels Steindruckerei, in Leipzig Nr. 739.

Neue Häringe,

die fett und feil, dahl sehr wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen Stücken bei Gottlieb Kürne, Petersstraße Nr. 34.

Neue Häringe,

die fett und dahl bedeutend wohlfeil sind, in Schocken und einzelnen Stücken bei
G. W. Schütze in 5 Rosen.

Verkauf. Neue Häringe in Schocken und im Einzelnen billig, Obster-, Parmesin-, Straub-, von Münster-, Schweizer-, grüner Kräuter-, holländ. Rahmläse empfehle

J. A. Nürnberg, Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Zu verkaufen ist wegen Abreise ein gut gehaltenes Wiener, Silber, von angenehmem Ton, für den festen Preis von 45 Thlr. zu erfragen bei Dessy, auf dem Rauh Nr. 870, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Handelsgeschäft von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Betten u. s. m. durch den Agenten Caspari, Gerbergasse Nr. 1169; zu treffen Vormittags.

Schwarze, rothe und blaue Linte verkauft einzeln G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659, im Hofe 2 Tr., und linirt billigsten nach Muster große und kleine Blücher, Lintenblätter u.

Gesucht werden 3000 Thlr. als erste Hypothek gegen Cessionogleich oder zu Michaeli d. J. durch G. Stoll, Nr. 285.

Frische Rosenblätter und Orangenblüthen werden gekauft in der Liqueurfabrik von G. G. Engelmann sen., Klosterstraße Nr. 165, neben dem Hotel de Saxe.

Gesuch. Anfangs Juli bräutet eine hübsche Dame nach Eger zu reisen; sie sucht die Theilnahme einer oder mehrerer anderer Damen und bittet hierauf Reflectirende um gütige Bestimmung wegen weiterer Rücksprache. Ihre Wohnung: Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 753, 3. Etage.

Directricengesuch. Für ein großes auswärtiges Puggeschäft bin ich beauftragt, eine Directrice zu engagiren. Damen, welche geneigt sind, diese Offerte anzunehmen, belieben sich zu melden bei Marie Winkler, Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Gesuch. Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd, welche im Waschen, Platten und Nähen erfahren ist, wird gesucht und ist das Nähere zu erfragen Katharinenstraße Nr. 372.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt oder zum 1. Juli ein Dienstmädchen in Nr. 1344, 2 Treppen hoch.

Zu mieten gesucht wird ein realisches ordentliches Dienstmädchen zum 1. Juli d. J.: Rauh Nr. 862, 2 Treppen hoch.

Zu einer Stelle als Jungemagd, sofort anzutreten, empfiehlt sich eine aus Eisenburg hier Dienende, welche mit allen Erfordernissen wohl vertraut, nur durch einen plötzlichen Todesfall aus ihrer Lage gerissen wird und sich auf gutes Zeugniß stützen kann. Nähere Nachricht an der Ceplanade, Lehmanns Haus Nr. 778, in der 3. Etage, nach der Aller zu.

Wiedergesuch. Ein lediger Herr, welcher seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht zum 1. Juli eine Stube mit Meubles, ohne Bett, im Preise von 20 bis 24 Thlr. jährlich. Adressen bittet man Sporerstraße Nr. 140, 2 Tr., abzugeben.

Vermietung.

Ein Local für einen Messerschmied, Zeugschmied oder ähnlichen im Feuer arbeitenden Professionisten ist zu vermieten durch Adv. Beutner in Nr. 1080.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit Schlafarmatur für einen ledigen Herrn in Lannerts Salon; zu erfragen parterre.

Zu vermieten ist in Nr. 1102, am Wagerplatz ein Logis und zu Michaeli zu beziehen; parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einem stillen Herrn: Ritterstraße Nr. 715, 3 Treppen vom heraus.

Russisches Dampfbad.

Von dato an ist das russische Dampfbad wöchentlich bloß 4 mal arbeits, nämlich: Sonnabends, Sonntags, Montag und Dienstag, und es kann an diesen Tagen von Morgens 4 Uhr bis Abends gebadet werden. E. Krüger.

Heute, Dienstag den 25. Juni,

Concert der ital. Sänger Cecchetti und Tedeschi, mit Begleitung des Orchesters, im Schweizerhäuschen.

Der Anfang ist um 6 Uhr Abends. Entree à Person 2 Gr.

Heute, Dienstag den 26. Juni,
Concert im Garten
 des
Schützenhauses.

Das vereinigte Stadtmusikcor.

Morgen, den 26. Juni,

Concert in der Oberschenke zu Sohls.

Zu dem morgen bei mir statt findenden Concerte werde ich mit verschiedenen

warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

Böttcher.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 26. Juni, Nachmittag 6 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

Burkhardt in Reudnitz.

Einladung.

Morgen früh ladet zu fischem Spickkuchen ergebenst ein
 Heinrich Burkhardt im Tunnel.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 26. Juni, ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst andern Speisen höflichst ein
 Liebner im Kohlgarten, weißes Läubchen.

* Morgen, den 26. Juni, ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
 Helnicke, Reudnitzstraße Nr. 543.

* Morgen, Mittwoch, von früh 8 Uhr an giebt es heißen Speckkuchen bei Carl Ferd. Meinsberg, Hintergasse.

Reisegelegenheit nach Carlsbad, Franzensbrunnen und Marienbad Sonntag, den 30. d. M., bei
 C. S. Pflüger, Brühl, über Harnisch.

Gelegenheit nach Berlin den 26. und 27. d. M. Näheres Ransdörfer Steinweg, Neue Hand, bei D. Schöppe.

Einen Thaler Belohnung.

Verloren wurde auf dem Wege vom neuen Neumarkt, Reichsstraße nach dem Bahnhofe und von da nach dem Wachsen'schen Park eine Bufenadel, mit weißen Steinchen, in Form eines Bouquets gefast. Dem ehelichen Finder, welcher sie neuer Neumarkt Nr. 12, 1 Treppe hoch, abgibt, wird obige Belohnung zugesichert.

Verloren wurde ein schwarzgedrucktes Idiventuch von der Promenade bis auf den Thomaskirchhof. Man bittet, es gegen eine Belohnung im Thomaskirchhof Nr. 187 abzugeben.

Verloren wurde am 22. d. aus dem Rosenthal bis in die Hainstraße eine goldene Damen-Uhr nebst Uehalen, welcher eine Lyra bildet und mit blauen und weißen Steinchen besetzt ist. Der Finder davon erhält bei dessen Rückgabe eine sehr gute Belohnung bei Carl Behre in der Hainstraße, dem Joachimsthal gegenüber.

Verloren wurde am Sonntage Nachmittag ein Leinwand-Taschentuch, 99. D. S. 19. Der Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung Hainstraße Nr. 202, im Gewölbe des Herrn Behre, abzugeben.

Verloren wurde am Johannisstage auf der ersten Abtheilung des hiesigen Gottesackers ein schwarzseidener Spickbeutel, worin sich ein weißes Schmapstuch, mit D. D. gezeichnet, befand. Der Finder wird höflichst gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in den 3. Hofen, Petersstraße, bei Madame Detmer abzugeben.

Wer beim Schlusse des am Sonntag, den 23. d. M., im hiesigen Schützenhause stattgefundenen Mittagsessens ein kleines Cigarettenpfeifen an sich genommen, wird hierdurch freundlich gebeten, solches in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Um den Unannehmlichkeiten wegen des Baues in der Wasser-Schenke vorzubeugen, habe ich den Weg von der Wasser-Schenke aus rechts, hinter den Gärten weg, in Stand setzen lassen, und mache meine weitern Gäste auf diesen Weg hierdurch aufmerksam.
 Oberschenke Sohls. J. G. Böttcher.

Viele Zuhörer bitten den Herrn M. Leo, seine im Johannis-thale gehaltene Rede dem Drucke zu übergeben, da sich dieselbe durch Ernst und Wahrheit jedem unbefangenen Gemüthe empfohlen hat.

Eins, zwei, drei Hurrah!

der Elften Fitterwoche der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Ehe! — Möge dieses schöne Bündniß, im Lenze begonnen, einen langen Sommer und Nachsommer genießen und im späten Winter seiner Tage durch hunderttausendfältigen Ehegegen (Passagiere) beglückt und belohnt werden! —

* Die Herren Actionaire der Chemnitzer Maschinen-Bauanstalt werden hiermit zu einer Conferenz eingeladen, die heute Abend sieben Uhr in Herrn Riedels Garten statt finden soll.
 Leipzig, den 25. Juni 1839. A. Z.

Dank. Den geehrten Herren Vorstehern der löblichen Schuhmacherinnung, so wie den sämmtlichen Collegen unsers unvergänglich theuern Schwagers, **Sebastian Schmidt**, welche durch ihre liebevolle Theilnahme an seinem Begräbniß als durch die tröstenden Worte des geehrten Redners unsern gerechten Schmerz milderten, unsern herzlichsten innigsten Dank.

Leipzig, am 23. Juni 1839. Die Familie Witmerboes.

Den resp. Comité-Mitgliedern der 2. Compagnie, namentlich deren Unternehmer, Hrn. M. Fließbach, für die mit Anstand, Ordnung und Eintracht geleiteten Vergnügungen im vergangenen Winter, als auch für das schöne, aufs Beste veranstaltete Sommervergnügen am 23. Juni und für die anspruchlose vielseitige Aufopferung den besten und freundschaftlichsten Dank.

Und kehrt das Fest einst wieder,

So bleibt es doch gewiß,

Daß wirs nicht anders halten,

Als im Hotel de Prusse.

Dem Hotellist, Herrn Jünger,

Sei freundlich noch gedacht,

Und ihm und seinem Weibchen

Ein Lebehoch gebracht.

F. S. Ahrentent.

Heute Nachmittag 3 Uhr wurde meine liebe Frau Josepha von einem muntern und gesunden Knaben glücklich entbunden.
 Comö, den 11. Juni 1839. Carl Stoppani.

Heute früh 4 Uhr nach am Gebirgswasserlage unser zweites Kind, Thecla Franziska Sophia, 14 Tage alt. Um stille Theilnahme unserer Freunde bitten
 Leipzig, den 24. Juni 1839.

F. Metlau.

Alwine Metlau, geb. Doh.

Ich mache hierdurch allen nahen und fernem Freunden und Bekannten, mit der Bitte um still's Beileid, bekannt, daß mein Ehrgatte, der Bürger und Tischlermeister **Wilhelm Heinrich Lallus**, im 66. Lebensjahre am 17. dieses Monats Abends 7 1/2 Uhr nach kurzen Leiden ruhig und sanft eingeschlafen ist.
 Leipzig, den 24. Juni 1839.

Wilhelmine Lallus, geb. Steinmann,
 im Namen meiner drei Söhne.

In Bezug auf obige Annonce zeige ich hiermit an, daß die G'schäft meines seligen Mannes mit meinem einzigen Sohne fortgehe, und bitte daher alle seine verehrten Geschäftsfreunde, die bisherige, welche sie ihm bisher gestenkt haben, auch auf mich zu übertragen.
 Wilhelmine Lallus.

Chorzettel vom 24. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Oberförster Krüger nebst Familie, v. Bischofsroda, pass. durch.
Frau Pastor Stephan, v. Ischarna, unbestimmt.
Die Dresdener Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Pang. Kron, v. Berlin, in Stadt Rom.
Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Dr. Capit. von Müller, von
Dittelsdorf, im H. de Baviere, Dr. Rsm. Schröder, v. Mienburg, und
Dr. Baunspect. Herzog, v. Bernburg, unbest., Dr. Commis Eteber
u. Dr. Schiffbr. Roder, v. Halle, bei Trobisch u. unbest.
Dr. Kaufm. Gättentag, v. Breslau, u. Dr. Rittmstr. Neumann, von
Gerbädt, in St. Rom. Dr. Rsm. Pfister, von Bernburg, im gr.
Schilde. Dr. Pölm. Krusynski, v. Lubranitz, in Nr. 426.

Kankäcker Thor.

Se. Durchl. der Prinz Wesschersky u. Gattin, v. Wien, im Blumen-
berge. Dr. Weindlr. Senner, v. Berlin, in St. Frankfurt. Dem.
Heinrichson, v. Dresden, unbest. Dr. Fabrik. Köppler, v. Weimar,
im braunen Rosse. Dr. Referend. Marr, v. Naumburg, v. Mittler.
Dr. D. Hof, v. Lengsfeld, im Rosenfranze.
Auf dem Frankfurter Packwagen 17 Uhr: Dr. Commis Hepler, von
hier, v. Naumburg zurück.

Peterssthor.

Dr. Rsm. Morang, v. Gera, im Hotel de Russie.
Dr. Kammerfourier Piefer, v. Altenburg, im Hotel de Prasse.
Dr. Pölm. Thimmert, v. Begehen, im gold. Arme.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Journaliere: Dr. Rsm. Gänther u. Dr. Candid.
Leffig, v. hier, v. Chemnitz u. Penig zurück, Dr. Ger.-Dir. Engel,
v. Vorna, in Stadt Hamburg.

Auf der Nürnberger Dilligence um 4 Uhr: Dr. Commis Lindner, v.
Limbach, u. Dr. Bundarzt Schäfer, v. Hartenstein, passiren durch.

Bahnhof.

Dr. Landbauassistent Wolf, von Dresden, in St. Dresden. Madame
Deser, v. Zaallwitz, v. Finanzprocurat. Jacobi. Dr. Rsm. Seisert,
v. Dahme, im H. de Russie. Dr. Rentant Nürnberger, von Lebn-
dorf, bei Helfer. Dr. Stadtrichter Richter, v. Wurzen, bei Profess.
Seisert. Dr. Apoth. Schlägel, v. Roswein, im Ringe. Dr. Def.
Bieder, v. Reibersdorf, Dr. Rittergutsbes. v. Schleinitz, v. Schieritz,
Dr. Def. Hauboldt, v. Kleinweitzschen, Dr. Adv. Woß, von Dschag,
Dr. Rsm. Condi, v. Wailand, u. Dr. Factor Zahne, v. Schönbach,
unbest. Dr. Def.-Commis. Harzbäcker, v. Biegenhain, im goldenen
Siebe. Dr. Hofrath Wäner u. Dr. Rsm. Bretschneider, v. hier, v.
Dresden zurück. Dr. Gastw. Schmidt u. Dr. Rittergutsbes. Ritter,
v. Luerfurt, im H. de Pologne. Dr. Finanzminister v. Alvensleben
u. Dr. geh. Regierungsrath v. Massow, v. Berlin, Dr. Lieutenant
v. Matuliska u. Dr. Couator Görlisch, v. Breslau, Dr. Rittmstr.
v. Kostig-Drzewicki, v. Pirna, Dr. Gastw. Wiedemann, v. Schwane-
feld, Dr. Brauereibes. Held, v. Bittau, u. Dr. Steinbruder:besitzer
Peder, v. Chemnitz, unbest. Dr. Kammerath Frege, Dr. Buchhldr.
Zettler u. Dr. Rsm. Steinmetz, von hier, v. Dresden zurück. Dr.
Rst. Kaldamus u. Flake u. Dr. Zimmermstr. Meiser, v. Pettstädt,
im H. de Pologne. Dr. Commis. Schlauch, v. Pirna, Herr Rsm.
Dräger, v. Berlin, Dr. M. Pang, v. Marienberg. Dr. Agent Adler,
v. Berlin, Dr. Def. Blumenau, v. Großhöfen, Herr Rittergutsbes.
Fager, v. Sorau, Dr. Pölm. Thiedemann, v. Berlin, u. Dr. Secr.
Risch, v. Dortmund, unbest. Dr. Rsm. Kasel, v. Brann, im Hotel
de Baviere. Alles Lange u. Bennemann, Dr. Rsm. Göting u. Dr.
Oberlieut. v. Cartowis, v. hier, v. Dresden zu rück. Dr. Apotheker
Ferd, v. Prag, u. Dr. Oberst Baron v. Schwachheim, a. Rußland,
unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Gilenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Dr. Pölgst. Pöche, v. Zifnitz, bei Peter.
Dr. Hofgärtner Müller, v. Bördst, unbest.
Auf der Magdeburger Giltpost um 9 Uhr: Dr. Forstleude v. Münch-
hausen, v. Altenburg, u. Dr. D. f. Costa, v. Egein, unbest., Dr.
Pölgst. Reichheim, v. Bernburg, pass. durch.
Dr. Hofmusik. Schneider, v. Dessau, bei Stadtmusik. Barth.
Dr. Partic. Kulide, v. Alt-Przen, bei Ehrhardt.
Der Magdeburger Packwagen 10 Uhr.

Kankäcker Thor.

Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Dr. Commis Tenner, v. hier,
v. Merseburg zurück, Dr. Hauptpred. D. Alt, v. Hamburg, u. Dr.
D. Schinkel, v. Merseburg, unbest.
Dr. Rsm. Friedheim, v. Magdeburg, im rothen Löwen.

Peterssthor.

Dr. Walter Habler, v. Dresden, unbest.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Giltpost um 7 Uhr: Dr. Amtsrath Markus und
Dr. Rsm. Reinhardt, v. Chemnitz, pass. durch, Dr. Rsm. Meyer, v.
hier, von Chemnitz zurück, Dr. Pölgst. Hedrich, von Freiberg, in
Stadt Dresden.

Auf der Nürnberger Giltpost um 7 Uhr: Dr. Großhldr. Lebling, von
München, Dr. Kaufm. Conkamm, v. Fürth, Dr. Partic. Jüllichan,
v. Lissa u. Frau Oberst v. Warm, v. Altenburg, pass. durch, Herr
Fabrik. Schmelzer, v. Werdau, im Elephanten, Dr. Rsm. Guggen-
heimer, v. München, im Blumenberge.

Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

Bahnhof.

Dr. D. Lehmann, v. Torgau, Dr. Justizrath Weisker, v. Schleich, Dr.
Adv. Weisker, v. Dirschberg, Dr. Proprietair Challaub, v. Ser, Dr.
Copist Merkel, v. Dippoldiswalde, Dr. Justizcommis. Senf, v. Zeitz,
u. Dr. D. Kuhn, von Dresden, unbest. Dr. Fabrik. Stange, von
Steinitz, in Nr. 308. Dr. Rsm. Barbaglioni, Madame Fink, Herr
Maurermeister Prentel, Dr. Rsm. Weil u. Dr. Biblioth. Thiemer, v.
hier, v. Dresden zurück. Dr. Pfarrer M. Unger, von Bergschädel,
Dr. Mühlbes. Schurig, v. Reisholz, Dr. Steuerannahmer Selger,
v. Liebštadt, Dr. Mühlbes. partmann, v. Künersdorf, Dr. Pred.
Rasmig, v. Königstein, Dr. Gutbes. Haase, von Lübnitzdorf, Herr
Apoth. Menzer, v. Palstitz, Dr. Partic. Sauer, v. Breslau, Herr
Rentamm. v. Schimpf, v. Geimma, u. Dr. Kaufmann Kössig, von
Bremen, unbest. Dr. Commis Lehmann, v. Neukirchen, in Nr. 756.
Dr. Kaufm. Fersch, von Mainz, u. Dr. Buchhldr. Schramm, von
Berlin, im H. de Saxe. Dr. D. Schreiber, v. Dresden. Dr. Reg-
Assessor v. Groß, v. Berlin, Herr Cafetier Schneider, von Dresden,
Dr. Adv.-Lieut. Siegmann, v. Wurzen, Dr. D. Sidel, v. Trebsen,
Dr. Pastor Steyer, v. Colm, u. Dr. Stadtschiff. Rogemann, von
Bebst, unbest. Dr. Hofrath Keil und Dr. Commis Busmann, von
hier, v. Wurzen und Schildau zurück. Se. Excellenz der Staats-
Minister v. Könneritz, v. Dresden, pass. durch. Herr Def. Urban,
v. Trögen, bei Truthe. Dr. Rsm. Wagner, v. Wügelin, v. Donner.
Dr. Gutbes. Naumann, v. Lommagisch, bei Truthe. Dr. Kaufmann
Thiesch, v. Naumburg, unbest. Dr. D. Haase, v. hier, v. Weissen
zurück. Dr. Pastor Stemmler, von Groden, bei Prof. Bed. Herr
Josp. Blochmann, v. Dresden, Dr. Adv. Madt, v. Hadeburg, und
Dr. Cand. Künzel, v. Göbbern, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Def. Kochmann, v. Wölpern, passirt durch.

Halle'sches Thor.

Fr. Conträtbia v. Winterfeld, v. Ruzerow, u. Dr. Rsm. Händler, v.
London, pass. durch. Dr. General-Major Coler nebst Familie, von
Petersburg, unbest. Dr. Apoth. Wulff, v. Halberstadt, in St. Hamb.

Kankäcker Thor.

Dr. Def. Kermes, v. Burgstädt, in den 3 Ecken.
Dr. Commis Köcher, v. Berlin, unbest.

Peterssthor.

Auf der Koburger Dilligence um 11 Uhr: Dr. Kaufm. Claudius und
Mad. Bome, v. hier, v. Zwenkau zurück, Dr. Rsm. Trebs, v. Beiz,
unbestimmt.

Dr. Pfarrer Göbe, v. Hirschfeld, bei Zettler.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost um 2 Uhr: Dr. Bang. Philipp, v. Berlin,
Dr. D. Peholdt, v. Dresden, u. Dr. Rsm. Friedrich u. Strobel, v.
Stettin u. Frankfurt, pass. durch. Dr. Pölgst. Meyer, v. hier, v.
Berlin zurück, Dr. Lehrer Jod, von Aha, unbest., Dr. Komarom,
Beamter, v. Petersburg, Dr. D. Peters, v. Berlin, Dr. Wollhldr.
Häring, v. Deutendorf, Dr. Rsm. Schnabel, von Güdeswagen, und
Dr. Partic. Dreleber, v. Berlin, pass. durch.

Dr. Oberförster Ender, v. Dingelstädt, pass. durch.
Auf der Kölner Giltpost, 13 Uhr: Dr. Oberst. Altes. Kabe, v. Ramm-
burg, im H. de Bav., u. Dr. Rsm. Pöter, v. Elberfeld, im Kranich.
Fr. General-Lieutenant v. Mansoureff, v. Berlin, im Blumenberge.
Dr. D. f. Picht, v. Delstaitz, unbestimmt.

Kankäcker Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost um 2 Uhr: Dem. Bogé, v. Paris, und
Dr. Buchhldr. Friedländer, von Berlin, pass. durch, Dem. Jüllichan,
v. hier, v. Köfen zurück, Dr. Oberst v. Baumbach u. Dr. Keller,
Dir. Scheffner, v. Cassel, unbest., Dr. Kacynski, v. Warschau, im
H. de Russie, Dr. Schausp. Luken, v. Berlin, u. Dr. Schriftsteller
Schmidt, v. Aachen, in Stadt Berlin.

Peterssthor.

Dr. Josp. Naumann, v. Blankenhain, passirt durch.

Hospitalthor.

Dr. Rsm. Weber, v. hier, v. Zwickau zurück.

Druck und Verlag von E. Polz.